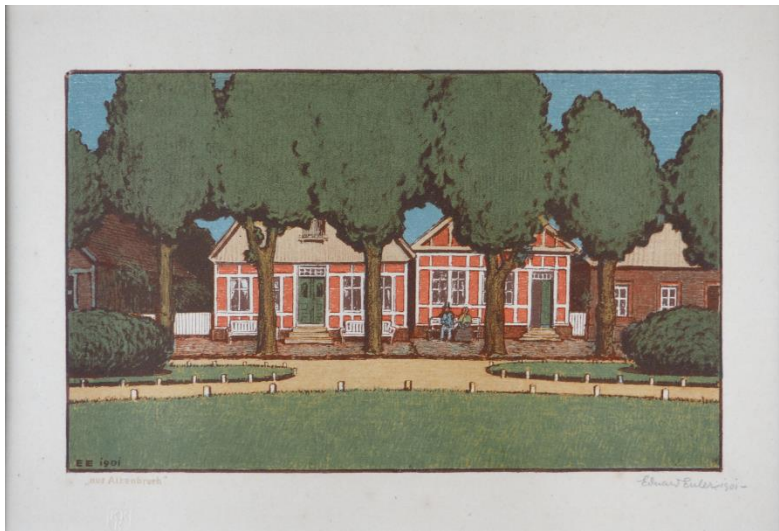


## VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DIE MUSEUMSLANDSCHAFT IM LANDKREIS CUXHAVEN

EXPONAT AUS DER SAMMLUNG IM KRANICHHAUS IN OTTERNDORF



Quelle: Kranichhaus

### **Titel des Exponats:**

„Aus Altenbruch“ (Lithographie)

### **Name des Urhebers/Künstlers:**

Eduard Euler (1867 – 1931)

### **ENTSTEHUNGORT / JAHR:**

Altenbruch, 1901

### **MATERIAL:** Papier

### **MAßE:**

19,5 x 34,5 cm (Blattmaß 38,5 x 50,5)

### **INVENTAR:** 6.5.016

### **KURZBESCHREIBUNG:**

Häuserzeile hinter einer Reihe von Lindenbäumen am Marktplatz in Altenbruch, im Vordergrund die Rasenbeete des Kirchhofs. Farblithographie, Handabzug; Aufdruck „E E 1901“ li. u. im Stein, verso Stempel „KKK“ (Kunstdruckerei Karlsruher Künstlerbund)

### **DARIN LIEGT DIE BESONDERHEIT / BEDEUTUNG DIESES EXPONATS:**

Im Sommer 1895 kamen erstmals Schüler der Großherzoglich Badischen Akademie der bildenden Künste mit ihren Lehrern in das damals beschauliche Fischerdorf Duhnen bei Cuxhaven. Als in den Folgejahren der Badebetrieb dort zu lebhaft wurde, verlegten sie ihre Sommerkolonie nach Altenwalde und Altenbruch, entdeckten aber auch Otterndorf und Neuhaus an der Oste. Zu diesen Künstlern gehörte auch Eduard Euler, der sein Studium der Landschaftsmalerei in seiner Geburtsstadt Düsseldorf begann und von 1894–99 in Karlsruhe fortsetzte. Dort zählte er zu den Gründungsmitgliedern der sezessionistischen Gruppe des Karlsruher Künstlerbundes, in dessen Druckwerkstatt auch dieses heute seltene Blatt mit der Ansicht des Altenbrucher Marktes entstand.

ADRESSE: REICHENSTR. 3, 21762 OTTERNDORF

ÖFFNUNGSZEITEN:

WEBSITE: [HTTPS://KULTURERBE.NIEDERSACHSEN.DE/OBJEKT/RECORD\\_KUNIWEB\\_1355967/](https://kulturerbe.niedersachsen.de/objekt/record_kuniweb_1355967/)